



**Borussia Dortmund GmbH & Co.
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Dortmund**

Ordentliche Hauptversammlung am 24. November 2009 in Dortmund.

I. ZUGEGANGENE ANTRÄGE

Nach Bekanntmachung der Einberufung zu unserer ordentlichen Hauptversammlung am 24. November 2009 wurden Anträge von einem Kommanditaktionär eingereicht, die – vorbehaltlich der Bedenken gegen ihre Zulässigkeit nach § 126 AktG in den Fällen der Anträge in Ziffer 1. und 2. – nachstehend mit ihrer jeweiligen Begründung zugänglich gemacht werden:

1. Antrag zu Punkt 1 der Tagesordnung nebst Unterpunkten von Herrn Wilm Diedrich Müller, Neuenburg:

„Personen, ich habe hiermit beantragt, dass am 24. November in Dortmund kein einziger der geänderten Jahresabschlüsse festzustellen ist.“

Diesem Antrag ist folgende Begründung angefügt:

„Meinen Antrag würde ich damit begründen, dass auch diese geänderten Jahresabschlüsse nicht mit „Firma Borussia Dortmund ...“, sondern unzulässig verkürzt mit „Borussia Dortmund ...“ überschrieben und aus diesem Grund nichtig sind. Oben genannter Herr Müller.“

2. Antrag zu Punkt 2 der Tagesordnung von Herrn Wilm Diedrich Müller, Neuenburg:

„Personen, ich habe hiermit beantragt, dass für oben genannte Firma kein Jahresabschluss zum 30. Juni 2009 festgestellt wird.“

Diesem Antrag ist folgende Begründung angefügt:

„Ich würde meinen Antrag damit begründen, dass mir ein entsprechender mit obiger Firma überschriebener Jahresabschluss weder in elektronischer noch in physischer Form vorliegt - wie in all den vergangenen Jahren leider auch -. Oben genannter Herr Müller.“

3. Antrag zu Punkt 3 der Tagesordnung
von Herrn Wilm Diedrich Müller, Neuenburg:

„Personen, ich habe hiermit beantragt, dass die persönlich haftende Gesellschafterin für das Geschäftsjahr 2008/2009 nicht entlastet wird.“

Diesem Antrag ist folgende Begründung angefügt:

„Ich würde meinen Antrag damit begründen, dass der Umstand, dass heute das Ausschütten einer Dividende nicht vorgeschlagen ist, nur noch dadurch angemessen zu würdigen ist, indem sofort dem ersten Organ die Entlastung verweigert wird, über dessen Entlastung auf der Hauptversammlung laut Einladung Beschluss gefasst werden wird und nicht erst dem zweiten Organ. Oben genannter Herr Wilm Müller.“

4. Antrag zu Punkt 4 der Tagesordnung
von Herrn Wilm Diedrich Müller, Neuenburg:

„Personen, ich habe hiermit beantragt, dass auch dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2008/2009 jede Entlastung versagt wird.“

Diesem Antrag ist folgende Begründung angefügt:

„Ich würde diesen meinen Antrag damit begründen, dass die Leistung der Fußballspieler in demselben Geschäftsjahr 2008/2009 derartig unfassbar schlecht war, dass nicht einmal jedes Fußballspiel gewonnen wurde. Oben genannter Herr Wilm Müller.“

II. STELLUNGNAHME DER PERSÖNLICH HAFTENDEN GESELLSCHAFTERIN

Die persönlich haftende Gesellschafterin hält an den in der Einladung zur Hauptversammlung bekannt gemachten Beschlussvorschlägen unverändert fest. Eine weitere Stellungnahme durch die Verwaltung, soweit diese zweckmäßig oder erforderlich erscheint, bleibt im Übrigen vorbehalten.

Dortmund, im November 2009

Borussia Dortmund Geschäftsführungs-GmbH
als persönlich haftende Gesellschafterin
Hans-Joachim Watzke Thomas Treß
-Geschäftsführer-